

U3 Börse überführen in Gesamtwarteliste für KTS Plätze in Frankenthal

Mit dem KitaG vom 01.07.2021 hat sich die Struktur der Definition von KTS Plätzen in den Kindertageseinrichtungen verändert von „gruppenbezogener Platzstruktur“ in „kindbezogene Platzstruktur“ sowie von U3 (Kinder unter drei Jahren) in U2 (Kinder unter zwei Jahren).

Hierdurch beantragen und erhalten wir Betriebserlaubnisse beim Landesjugendamt für Kinder U2 und Ü2 sowie Ü6.

Das Familienbüro möchte die vorhandene Struktur „Ü3 Börse“ dem KiTaG anpassen und in die Gesamt-Warteliste für KTS Plätze überführen.

Bis dato wurde die Ü3 Börse von einer Fachberatung geführt und bearbeitet. Die Fachberatung kündigt zum 31.03.2024 ihr Beschäftigungsverhältnis, so dass die strukturelle Veränderung mit dem Umbruch durch den/die neue Fachberatung gekoppelt werden kann.

Die Empfehlung aus dem Familienbüro lautet, alle Vormerkungen von Sorgeberechtigten für U2/Ü2-Kinder, die einen KTS-Platz beantragen, auf der Gesamt-Warteliste der städtischen Kindertagesstätten zu führen.

Vormerkungen der U2 beantragten Plätze benötigt das Familienbüro, hier die SB, die die Elternbeiträge für U2 Plätze auch in der Folge bearbeiten. Die SB für „Kostenbeiträge für Eltern“ wenden sich schriftlich an die Sorgeberechtigten mit der Gebührentabelle für U2 Plätze und verweisen auf die Beitragspflicht eines solchen Platzes.

- Mit dieser strukturellen und organisatorischen Entwicklung möchten wir Transparenz gegenüber den KTS herstellen, was die „U3“ Warteliste und Platzvergabe betrifft, die KTS Leitungen partizipativ einbinden, effizienteres Arbeiten sowie den Prozess zeitsparender gestalten.
- Die freiwerdenden KTS Plätze sowohl U2 als auch Ü2 können schneller eigenverantwortlich wieder belegt werden.
- Geschwisterkinder sind im Blick, die Zusage aus der gleichen Einrichtung ist somit eher gegeben.
- Wohnortnähe kann individueller Berücksichtigung finden.
- Die Führungskräfte in den Einrichtungen sind im Kontakt mit den Familien von Anfang an, es ist keine „Stelle“ zwischengeschaltet, was die Kommunikation beeinflusst.

Diese Entwicklung soll ab dem 01.04.2024 erfolgen.